

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- ein Schneider
- der Koch Daniel Rott
- ein Stalljunge

In seinem Zimmer lässt er viele Kostbarkeiten und wertvolle Kleidung zurück.

Unterwegs begegnet er Hirschauer auf dem Mehlmarkt, der mit dem Haushofmeister Alexanders ein Gespräch anfängt und sich dann verabschiedet.

Wenig später taucht Hirschauer in der Wohnung Alexanders auf und fragt nach dem Haushofmeister, obwohl er weiß, dass er mit Alexander unterwegs war.

Irgendwann zu dieser Zeit (7 – 8 Uhr) wird in die Wohnung Alexanders eingebrochen, ohne dass die Dienerschaft etwas hört. Die Truhen werden aufgebrochen und ausgeraubt. Zur Beute gehören:

- eine Kette im Wert von 400 Kronen, die viermal vom Hals bis zum Nabel reicht
- eine alte Kette, die zweimal um den Hals reicht, aus durchsichtigen, mühlsteinähnlichen Ringen gebildet, im Wert von 60 Kronen
- ein Kreuz mit 5 Edelsteinen
- 3 Türkisringe
- 1 Rubin- und 1 Saphirring etc.
- 1 silber beschlagenes Schwert
- 1 Beutel mit 8 Goldstücken und 9 Talern

Alexander beschuldigt den Hirschauer des Diebstahls. (AVS)

- | | |
|-----------|--|
| 9.3. 1580 | Alexander berichtet seinem Bruder Johann Albrecht über den Einbruch und schickt eine Liste der gestohlenen Güter mit. Ein Postscriptum ist italienisch abgefasst (AVS) |
| 18.3.1580 | Der Rat der Stadt Wien verspricht, sich um den Einbruch zu kümmern (AVS) |
| 19.3.1580 | Alexander bittet den Kaiser um Aussetzung einer Pension, da er, um in seinen Diensten bleiben zu können, die Pflegerstelle in Ebelsberg aufgeben musste. (AVS) |